



Konzertsaaldiskussion Unterstützung für neuen Konzertsaal

Konzertsaaldiskussion Unterstützung für neuen Konzertsaal
In der Münchner Konzertsaal-Diskussion unterstützen die Aufsichtsgremien des Bayerischen Rundfunks den Intendanten Ulrich Wilhelm und den Chefdirigenten des BR-Symphonieorchesters, Mariss Jansons, in ihrem Bemühen um einen zusätzlichen Saal. Nach einer hierzu einstimmig verabschiedeten Resolution des BR-Verwaltungsrats vom 1. Dezember 2014 hat der Rundfunkrat in der Plenarsitzung am 4. Dezember 2014 Intendant Wilhelm beauftragt, sich auf dieser Basis weiter für einen neuen Konzertsaal einzusetzen. Der Rundfunkrat verabredete sich, eine gründliche Diskussion in naher Zukunft zu führen.
Die Resolution des Verwaltungsrats des Bayerischen Rundfunks vom 1. Dezember 2014 im Wortlaut:
München ist eine Musikstadt von Weltrang. Um im internationalen Wettbewerb jedoch den Anschluss nicht zu verlieren, müssen Anstrengungen unternommen werden, ihren Rang und ihre Bedeutung als attraktiver Musikstandort mit einer großen Ausstrahlung weit über die Landeshauptstadt hinaus zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Die Infrastruktur für große Orchestermusik hat sich bei dem starken Wachstum im Großraum München in den vergangenen Jahrzehnten nicht mitentwickelt. Die Landeshauptstadt hat mit ihren drei Spitzenorchestern eine der lebendigsten Klassikszenen Europas, hat aber weder für die eigenen Orchester noch für Gastspiele anderer Orchester von Weltrang die dafür erforderlichen Säle mit Spitzenakustik und ausreichenden Kapazitäten.
Der Verwaltungsrat des Bayerischen Rundfunks unterstützt den Intendanten Ulrich Wilhelm und den Chefdirigenten des BR-Symphonieorchesters, Mariss Jansons, in ihrer berechtigten Forderung nach einem zusätzlichen Konzertsaal mit einer Kapazität von rund 2000 Sitzplätzen und erstklassiger Akustik. Exzellente neue Spielstätten bringen Spitzenkünstler aus aller Welt nach München und ermöglichen mehr musikalische Nachwuchsarbeit. Nur ein eigenes, rundfunktechnisch perfekt ausgestattetes Haus ermöglicht auch Liveübertragungen aller Konzerte weltweit im Internet (als "digitaler Konzertsaal"). Ein neuer Konzertsaal würde die Strahlkraft Bayerns als Kulturstaat mit einer ausgeprägten Klassik-Tradition stärken und diese über alle Grenzen hinweg in die ganze Welt tragen. Der Verwaltungsrat verweist darauf, dass der BR mit seinen drei Klangkörpern seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für das kulturelle Leben in ganz Bayern ist.
Für Rückfragen: Bayerischer Rundfunk
Geschäftsstelle Rundfunkrat / Verwaltungsrat
Monika Panitz
Rundfunkplatz 1
80335 München
Telefon: 089 5900-30400
E-Mail: gremienbuero@br.de


Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

gremienbuero@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

gremienbuero@br.de

Radiosender und Fernsehseher in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.